



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 25 • Donnerstag, 20. Juni 2024

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Geschafft!

Angemeldete Teams	geradelte km (gesamt)	durchschnittl. km / Kopf	Radelnde	kg CO ₂ (gesamt)
Killertal Express	3.891,3	353,8	11	646,0
Skizunft Radler	2.909,4	138,5	21	483,0
Bullis	2.296,8	459,4	5	381,3
Bäckerei zum Kussebeck	793,1	158,6	5	131,7
Offenes Team - Jungingen	90,7	18,1	5	15,1
5	9.981,3	212,4	47	1.656,9

Im Zeitraum vom 26. Mai bis 15. Juni 2024 waren wieder viele Menschen im Zollernalbkreis aufgerufen, sich für drei Wochen weniger mit dem Auto und dafür mehr mit dem Fahrrad fortzubewegen. Auch Jungingen war beim internationalen Stadtradeln Wettbewerb wieder mit dabei. Die Anmeldezahlen gegenüber dem letzten Jahr sind im Vergleich zu den Vorjahren leider arg zurückgegangen, auch die Gesamtleistung der Gemeinde hat sich aufgrund dessen ungefähr halbiert. Doch dafür, dass das Wetter wirklich schlecht war, kann sich das Ergebnis wirklich sehen lassen.

Bürgermeister Oliver Simmendinger zeigt sich deshalb sehr zufrieden über so viel Engagement und Sportlichkeit und bedankt sich bei allen, die sich angemeldet und wieder fleißig Kilometer für die Umwelt und für Jungingen gesammelt haben: „Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele ‚Fans‘ zur Siegerehrung kommen – das haben die Radler verdient!“

Dies alles sollte Ansporn genug für alle Fahrradfahrer der Gemeinde sein, im nächsten Jahr – unserem Jubiläumsjahr – wirklich dabei zu sein. Dann sind beispielsweise auch auswärtige Radler zugelassen, die sich in einem Junginger Verein engagieren.

Insgesamt konnten durch die knapp zehntausend gefahrenen Fahrradkilometer in Jungingen über 1,6 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die diesjährige **Siegerehrung** findet im gewohnten Rahmen im / vor dem Gemeindesaal (beim Rathaus) statt.

Dazu ist die gesamte Bürgerschaft herzlich eingeladen.

Wann und wo? **Am Dienstag, 25. Juni, um 18 Uhr.**

Die genauen Ergebnisse sind öffentlich einzusehen unter www.stadtradeln.de/jungingen oder www.stadtradeln.de/zollernalbkreis.

Veranstaltungen

Wann		Was	Wo	Beginn
So	7 Juli	Senioren - Grillfest	Gemeindesaal	12:00 Uhr
Do	11 Juli	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr

Sonnwendfeier

Freitag, 21.06.2024

Ab 18 Uhr beim

Schützenhaus

Jungingen

- Weizenstand
- Heiße Rote
- **FeuerWurst**

Es lädt ein: Freiwillige Feuerwehr Jungingen



Amtliche Bekanntmachungen



Einleitung der vorbereitenden Untersuchung für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“

1. Allgemeine Informationen

Nach der Erstellung und dem Beschluss des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts | Jungingen 2040 und des gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes | Ortsmitte II hat die Gemeinde im November 2023 einen Antrag für ein Programm der städtebaulichen Erneuerung für die Entwicklung der Ortsmitte II gestellt, welcher im Frühjahr 2024 positiv beschieden wurde.

Zur Vorbereitung der Sanierung hat die Gemeinde sogenannte Vorbereitende Untersuchungen (VU) nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) als Entscheidungsgrundlage durchzuführen, bei denen durch eine vertiefende Bestandsaufnahme und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs bestmöglich ermittelt wird. Daher wird eine Eigentümerbefragung gemäß 138 Abs. 1 BauGB durchgeführt, um die konkrete Mitwirkungsbereitschaft und Modernisierungsplanungen abzufragen und die Bürgerschaft frühzeitig in den Prozess zu integrieren.

Aus den Ergebnissen werden anschließend mit einem größtmöglichen Detaillierungsgrad die Kosten für die durchzuführenden Maßnahmen im zukünftigen Sanierungsgebiet bestimmt. Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung wurden im Antrag bereits folgende Ziele aufgeführt:

- Neuordnung und Aufwertung der Gebäudesubstanz zur Schaffung von Wohnraum
- Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- Aufwertung des öffentlichen Raums und Erhalt der Nahversorgung

Mit der Durchführung der öffentlichen als auch privaten Sanierungsmaßnahmen kann erst nach dem Abschluss der VU und der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte II“ durch Satzung begonnen werden.

2. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Jungingen hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 beschlossen, im aus dem abgebildeten Lageplan des Büros Reschl Stadtentwicklung vom Oktober 2023 im Maßstab 1:3.000 ersichtlichen Untersuchungsgebiet „Ortsmitte II“ die Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB durchzuführen.

Wesentliche Aufgabe der VU ist es die Bestandsaufnahme aus dem erstellten Entwicklungskonzept zu konkretisieren und dabei insbesondere die Gebäude- und Wohnungszustände sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer zu erheben, um die Durchführung privater und öffentlicher Maßnahmen bestmöglich zu koordinieren.

Mit der Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung. Der Lageplan des Büros Reschl Stadtentwicklung, in dem das von den vorbereitenden Untersuchungen betroffene Gebiet parzellenscharf durch eine Umgrenzungslinie dargestellt ist, wurde zum Bestandteil des Beschlusses erklärt. Der Lageplan liegt ab dem Tag dieser Bekanntmachung im Rathaus Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Des Weiteren finden Sie den Lageplan auf der Internetseite der Gemeinde Jungingen, <https://www.gemeinde-jungingen.de/wirtschaft-gewerbe-bauen/sanierungsgebiet-ortsmitte/> eingestellt.

Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige im Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Durchführung der Sanierung erforderlich ist. Eigentümer, die nicht selbst im Gebäude wohnen, werden gebeten, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte auf die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen hinzuweisen.

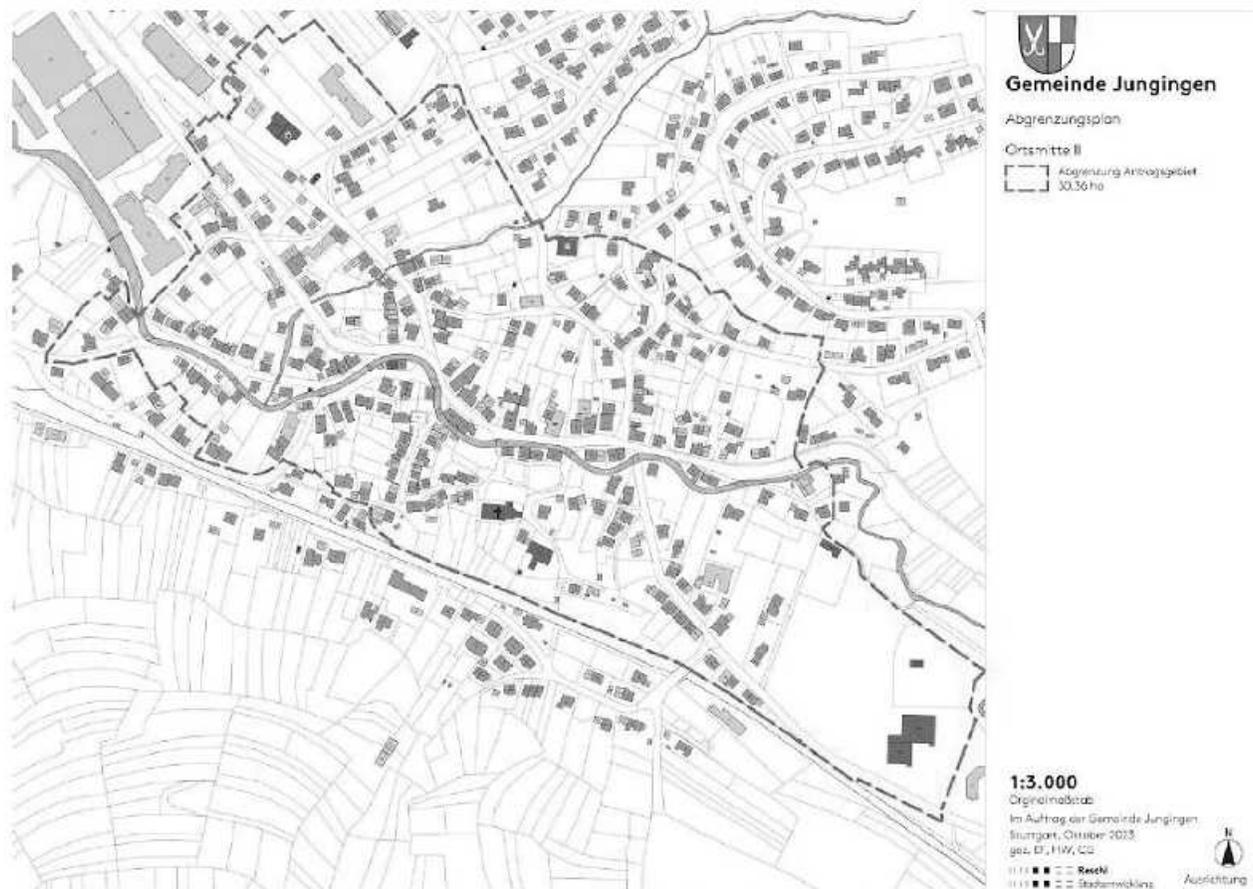


Abbildung 1 Neuordnungskonzept und vorläufige Abgrenzung des zukünftigen Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“

3. Befragung der Hauseigentümer im Sanierungsgebiet

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte um Unterstützung bei den vorbereitenden Untersuchungen. Bitte erteilen Sie die erforderlichen Auskünfte durch das Ausfüllen der übersandten Fragebögen. Diese werden voraussichtlich am 19.06.2024 versandt und können handschriftlich als auch Online bis zum 17.07.2024 (auch online) ausgefüllt werden.

Sollten Sie Fragen haben, so steht Ihnen das Büro Reschl aus Stuttgart als Sanierungsbetreuer, Herr Wolf 0711-220041-13 für Rückfragen zur Verfügung.

Jungingen, 20.06.2024

gez.
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert



GUT BERATEN ZUM THEMA ENERGIE

Die Energieagentur Zollernalb und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten Hilfestellung zu den wichtigsten Fragen rund um Energie sparen, Nutzung von Erneuerbaren Energien sowie energetischem und klimafreundlichen Sanieren.

Austausch von alten, stromfressenden Elektrogeräten, Erneuern der Heizung oder Installation einer Photovoltaikanlage sind nur drei von vielen Maßnahmen, die umgesetzt werden können. Für Mieter:innen und Eigenheimbesitzer:innen im Zollernalbkreis bietet die Energieagentur Zollernalb gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg von der kostenfreien Sprechstunde in der Beratungsstelle Balingen bis zum Hausbesuch unabhängige Energieberatungen an.

Bei der aufsuchenden Beratung zur Gebäudesanierung wird bei einem Rundgang durchs Eigenheim Wände, Fenster, Türen und Haustechnik genau unter die Lupe genommen. In einem Protokoll werden die angesprochenen Empfehlungen für lohnende Maßnahmen und Tipps für Fördermittel zusammengefasst. Die Beratung kostet 30 Euro.

>> Schäden durch Hochwasser: Kostenlose Energieberatung für Betroffene

Sind Heizung oder Fassade durch das Hochwasser beschädigt, hilft die Energieberatung der Energieagentur Zollernalb ab sofort mit einer kostenlosen und unbürokratischen Beratung vor Ort. <<

Anmeldungen direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter 07433 92-1385.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter www.energieagentur-zollernalb.de

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e. V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefer@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 20.06.

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14,

Tel. 07476 - 94 65 59 56

Freitag, 21.06.

Eichenberg-Apotheke Hirrlingen, Marktstr. 5,

Tel. 07478 - 9 11 70

Samstag, 22.06.

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstr. 31, 07433 - 15553

Sonntag, 23.06.

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Obertorplatz 8,

Tel. 07471 - 1 55 62

Montag, 24.06.

Eyach-Apotheke Balingen, Karlstr. 21, 07433 - 276117

Dienstag, 25.06.

Killertal-Apotheke, Jungingen, Killertalstr.6, 07477-633

Mittwoch, 26.06.

Sonnen-Apotheke Hechingen, Weilheimer Str. 31,

07471 - 9757562

Aktuelle Informationen



„Musikschulfest!“ – Schnuppertag an der Jugendmusikschule Hechingen

Die Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung lädt am Sonntag, 23.06.2024, zum Musikschulfest. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einer Matinee. Anschließend können im Zeitraum von 12-14 Uhr alle Instrumente, die man an der Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung erlernen kann, ausprobiert werden. Unter der fachkundigen Anleitung des Musikschul-Kollegiums werden sämtliche Blas-, Streich-, Schlag- und Zupfinstrumente vorgestellt und können von den Interessierten im Anschluss selbst getestet werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es auf der Musikschulhomepage unter www.musikschule-hechingen.de. Fragen werden auch unter info@musikschule-hechingen.de sowie von Montag bis Freitag von 8-13h unter Tel. 07471 / 621803 beantwortet.

Generationen für den Arbeitsmarkt erhalten

Die Deutsche Rentenversicherung wird in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem mit den Leistungen rund um das Thema Rente in Verbindung gebracht. Mit Blick auf die aktuelle politische Diskussion um die Ausgestaltung der Alterssicherungssysteme stellte Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), klar: „Die DRV Baden-Württemberg ist mehr und – als größter regionaler Rentenversicherungsträger in Deutschland – im Bereich Prävention und Rehabilitation eine starke Partnerin für Versicherte und Unternehmen in der Region.“ Der Arbeitsmarkt der Zukunft steht und fällt mit der Dauer der Erwerbstätigkeit von Arbeitnehmenden. Vor diesem Hintergrund ging ihr Appell Richtung Landesregierung: „Es ist wichtig, dass wir am Ball bleiben und mit weiteren Investitionen auch auf die wachsenden Bedürfnisse der Menschen reagieren.“

Präventions- und RehaLÄND Baden-Württemberg

Wer frühzeitig vorsorgt, ist auf dem richtigen Weg. „Das Plus von 85,7 Prozent bei der Inanspruchnahme unserer Präventionsangebote RV Fit und RV Fit KOMPAKT belegt, dass diese passgenau auf die Bedürfnisse der Berufstätigen abgestimmt sind“, stellt Hans-Michael Diwisch, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, fest. Beide kostenfreie Programme gehen mit Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung erfolgreich erste gesundheitliche Probleme aktiv an.

Auch im Reha-Bereich verzeichnet die DRV BW einen beachtlichen Zuwachs. „Reha rettet Lebensläufe, wenn komplexe gesundheitliche Probleme therapiert werden können. Gerade an den Schnittstellen zwischen Firmen und Arbeitnehmenden ist eine Unterstützung durch die Fachleute der DRV Baden-Württemberg hilfreich und kann sogar Jobs mit Perspektiven eröffnen“, so Diwisch weiter.

Arbeitsmarkt der Zukunft

Die DRV BW nimmt sich der gesellschaftlichen Herausforderung fehlender Fach- und Arbeitskräfte mit dem Firmenservice – flankiert von den Ansprechstellen für Prävention und Reha – flächendeckend an. Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können von den Leistungen profitieren. Das Ziel ist, die Generationen fit für den Arbeitsmarkt zu erhalten. Firmen, die Demografie als Chance sehen und auf Mehrgenerationen-Belagschaften bauen, sind keine Seltenheit. Laut Statistischem Landesamt BW belegt THE LÄND 2023 deutschlandweit die höchste Beschäftigungsquote der älteren Generation, denn jeder neunte Beschäftigte ist über 60 Jahre. „Mit den Angeboten der DRV BW steht der Arbeitsmarkt der Zukunft auf einer guten Fundament“, stellte Bauer fest.

Ausbildung, Duales-Studium und Mentoring-Programm

Ein Erfolgsmodell ist weiterhin das attraktive Angebot der DRV BW mit zwei Ausbildungs- und drei Duale Studiengängen, die der Vertreterversammlung im Rahmen der neuen Kluge Köpfe für die Rente-Kampagne durch Teamleiterin Miriam Fritz vorgestellt wurden. Jedes Jahr starten hier über 100 junge Menschen bei der DRV BW. Für den Arbeitsplatz mit Zukunft braucht es jedoch viele Bausteine: Neben einer guten Ausbildung, Weiterbildungsmaßnahmen, modernen Arbeitsmitteln und flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen setzt die DRV BW zu-

nehmend auf die Qualifizierung neuer Führungskräfte aus den eigenen Reihen. Mentees wie Selina Brenner und Lilli Schilling sehen einen hohen Mehrwert in dem Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte. Es gehe neben klassischen Führungsthemen und Veränderungsprozessen auch um ein klares Verständnis für die Geschlechterrollen und eine angepasste Kommunikation. Im gemeinsamen Austausch mit den Anwesenden wird klar: Mentoring ist eine Geschichte von Vertrauen und gemeinsamer Entwicklung. Es gibt vielfältige Fragen der Diversität durch Führungskräfte zu moderieren. Für diese spannende Herausforderung müssen Unternehmen unterstützende Formate bereitstellen. „Wir haben damit bisher ausgezeichnete Erfahrungen gemacht und unsere Programme um Meet to lead für alle potentiellen Führungskräfte ergänzt“, betont Direktorin Gabriele Frenzer-Wolf am Rande der Vertreterversammlung.

Ehrenamtliche Mitglieder der Selbstverwaltung geehrt

Für ihr 25-jähriges Engagement wurden geehrt: Herbert Gassert (Mitglied im Widerspruchsausschuss des Regionalzentrums Schwäbisch Hall und stv. Mitglied im Haushaltsausschuss) und Hans Krix (ehrenamtlicher Versichertenberater an fünf verschiedenen Standorten bei Gemeinden und Stadtverwaltungen). Hans-Michael Diwisch (alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung und Vorsitzender des Haushaltsausschusses) wurde für sein 15-jähriges Engagement geehrt.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung, also keine unmittelbare staatliche Behörde. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentner und Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt.

Geschäftsbericht 2023 finden Sie unter:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/UEBER-UNS/Geschaeftsbericht_plan_satzung/geschaeftsbericht.html

Pressebild-Service finden Sie zum Download unter:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Presse/Pressemittelungen/pressemittelungen_node.html

Informationen zu Präventions- und Reha-Angebote finden Sie unter:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Kunden/Versicherte/Kliniken/kliniken_node.html über RV Fit und RV Fit KOMPAKT unter:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Kunden/Versicherte/UEBER45-Onlinecheck/ueber45-onlinecheck_node.html

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

11. Sonntag im Jahreskreis / Mt 22, 34-40

Freitag, 21. Juni - Hl. Aloisius Gonzaga
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

12. Sonntag im Jahreskreis / Mk 4, 35-41

Samstag, 22. Juni

14.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Trauung des Brautpaares Hannah Claudia Neher und Philipp Baumann
14.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Trauung des Brautpaares Jennifer Bleibler und Thomas Reichardt
18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Jahrtag für Augusta Gomeriger, Gedenken für Giovanni Cannito

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier zum Patrozinium des Hl. Johannes d. Täufer. Mitgestaltet vom Kirchenchor Salmendingen

10.00 Uhr Hausen i. K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier im Freien vor dem Nikolausheim, mit Begegnung der Ministranten der drei Kirchengemeinden

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Gospelchor Hechingen. Gedenken für Christine Knoop

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Giovanni Filippo Pino Amaro

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Juni

15.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes und für den Frieden in der Welt. Zuvor Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juni

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Juni - Hl. Heimerad aus Meßkirch / Hl. Cyrill von Alexandrien

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

Freitag, 28. Juni - Hl. Irenäus von Lyon

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

13. Sonntag im Jahreskreis / Mk 5, 21-43

Samstag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus

15.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Trauung syrisch-orthodoxe Trauung von Morris Sinega und Chayenne Gromann

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Jahrtag für Marianne Holzer

Sonntag, 30. Juni - Hl. Otto / Die ersten Hl. Märtyrer der Stadt Rom

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier mitgestaltet von der Band Message. Gedenken für Otto Werner

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

SSE Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen vorübergehend geschlossen! Das Telefon wird automatisch nach Hechingen umgeleitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 11129368.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau. Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius

Kirchplatz 6

72379 Hechingen

Telefon: 07471 9363-33

per E-Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Koordinator Pfr. Joachim Greulich - Tel.: 0176 11129368 / greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch - Telefon: 07475 9151474 / hoch@kath-hechingen.de

Diakon Ralf Rötzel - Telefon 07475 9151472 / ralf.roetzel@kath-burladingen.de

Leiter der Seelsorgeeinheit Dekan Michael Knaus - Telefon: 07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

Das FORUM „älterwerden“ lädt zum Seniorennachmittag ein.

Am **Dienstag, 25. Juni 2024**, treffen wir uns um **14:00 Uhr** im Pfarrsaal in Burladingen zum gemütlichen Beisammensein. Es erwartet sie ein schönes Programm, Getränke und Vesper werden angeboten. Auf zahlreichen Besuch freuen sich Annemarie Kanz und Team

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

sie sitzen zusammen. Lachen, reden, essen Matjes, neue Kartoffeln und frische Erdbeeren. Später werden die Mädchen sieben oder neun verschiedene Blumen pflücken und unter ihr Kopfkissen legen. In der Nacht werden sie von ihrem zukünftigen Ehemann träumen, so die Vorstellung des alten Brauches. Nach dem Blumensammeln tanzen Jung und Alt um die Mittsommerstange. Die Mittsommerstangen ähneln den deutschen Maienbäumen und werden liebevoll mit Blumen, bunten Bändern und grünen Zweigen geschmückt. Manchmal sehen die Stangen aus wie Kreuze. Getanzt wird bis spät in die Nacht. Die Tage sind lang, wenn Schweden Mittsommer feiern. Im Norden geht zu dieser Jahreszeit die Sonne gar nicht unter. Mittsommer ist der wichtigste schwedische Feiertag im Sommer. Ähnlich wie an Weihnachten kommt die Familie und Freunde zusammen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt scheint das ganze Land im Urlaub zu sein und das Leben ist entschleunigt. Mittsommer wird immer am Samstag nach dem 21. Juni gefeiert. Der 21. Juni ist der längste Tag des Jahres. Der Tag der Sommersonnenwende. Für die Religionen der Wikinger, Kelten, Römer und andere war dies ein wichtiger Zeitpunkt im Jahr, der gebührend gefeiert wurde. Die frühe Kirche legte den Tag eines wichtigen Heiligen auf diese Jahreszeit. Natürlich gedachte man nicht direkt am 21. Juni dem Heiligen, sondern erst am 24. Juni. Genau sechs Monate vor Weihnachten wird der Tag Johannes des Täufers gefeiert. Im Mittelalter hatte der Johannistag einen Stellenwert wie eine „Sommerweihnacht“ mit eigener Vorbereitungszeit ähnlich dem Advent. Auch in Deutschland gab und gibt es zahlreiche Bräuche zum Johannistag. Viele beziehen sich auf die Natur, die um diese Jahreszeit in voller Blüte und in Kraft und Lebenssaft steht. Kräutern, Blumen aber auch dem Wasser wurde zu dieser Jahreszeit eine besondere Heilwirkung zugeschrieben. Auch heute noch stehen, nicht nur in den Gottesdiensten in Schweden, um diese Jahreszeit die Natur und die Lebenskraft im Mittelpunkt. In den Gottesdiensten geht es dabei um wachsendes Leben. Außerdem handeln sie von unserem Willen alles Lebende zu hegen und zu pflegen. Der Mittsommertag hat seinen Ausgangspunkt darin, dass wir Menschen deutlich erleben, dass wir ein Teil der Ganzheit der Natur sind. Und hinter aller Schönheit findet sich jemand und etwas, das erkannt werden möchte. Gott selbst!

Er ist derjenige, der alles mit göttlicher Lebenskraft erfüllt. Das Thema „Schöpfung“ steht am Sonntag nach Mittsommer im Mittelpunkt der schwedischen Gottesdienste. Gleichzeitig wird mit Umweltschutzorganisationen an die Verletzlichkeit der Natur gedacht. Und bei uns? Ich möchte mich anstecken lassen von der fröhlichen, entspannten, schwedischen Art Mittsommer zu feiern. Die langen Tage laden ein, bis abends draußen zu sein. Spazieren gehen, Boule spielen in der Dorfmitte, Grillen und ein gemütliches Gläschen Wein mit Freunden, oder einfach ein gutes Gespräch mit der Nachbarin auf der Straße. Das alles gibt Lebenskraft und erinnert mich an den, von dem alles kommt.

In diesem Sinne: genießen Sie den Sommer mit seinen langen Tagen.

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Friederike Heinzmann

Wegweiser durch die Woche

Freitag, 21. Juni

16.00 Uhr Marienheim, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 22. Juni

14.00 Uhr Johanneskirche, **Taufgottesdienst** (Pfarrerin Heinzmann)

Sonntag, 23. Juni

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (Pfarrerin Heinzmann)

10.00 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Taufe** (Pfarrerin Heinzmann)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

Montag, 24. Juni

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Dienstag, 25. Juni

15.00 Uhr Haus am Ziegelbach, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner), verlegt vom 18.06.2024

Mittwoch, 26. Juni

18.00 Uhr Friedhof Hechingen-Heiligkreuz, **Engelskinderandacht** (Pfarrer Steiner/Pastoralreferentin Urban und dem Johanneskindergarten)

Donnerstag, 27. Juni

16.00 Uhr St. Elisabeth, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner), verlegt vom 20.06.2024

Freitag, 28. Juni

16.00 Uhr Marienheim, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner), verlegt vom 21.06.2024

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 29. Juni

14.30 Uhr Johanneskirche, **Traugottesdienst** (Pfarrerin Heinzmann)

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

Vorankündigung: Der bosso-Cup steht vor der Tür

Von Freitag, 28. bis zum Sonntag, 30.6.2024, rollt das runde Leder wieder auf Mühlacker.

Am Freitagabend werden die AH-Kicker die Protagonisten sein. Zu später Stunde wird das Stimmungsduo Tandem für Feuer unter den Stühlen sorgen. Am Samstag übernehmen die Jugendlichen und Kinder das Zepter, ehe am Samstagabend wieder unser traditioneller Elfmeterzauber stattfindet. Anmeldungen hierfür richtet ihr bitte an elfmeter@fckillertal.de oder an Oskar Diebold, Tel. 0174 6178446. Sollte an diesem Abend ein EM-Spiel mit deutscher Beteiligung sein, so wird dieses im Festzelt übertragen. Am Sonntag werden dann wieder unsere jüngsten Ballakrobaten auf Torejagd gehen.

Über das komplette Wochenende sind unser Festzelt und der Weizenstand geöffnet. Neben den bekannten Klassikern wie Roter Wurst, Currywurst und Pommes servieren wir auch in diesem Jahr wieder Schnitzel mit Pommes, Schnitzel mit Kartoffelsalat (nur Sonntag) und viele weitere Leckereien. Ebenso wird es wieder einen Waffelstand geben und für die größeren Gäste ist das Kuchenzelt geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Männergesangsverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 20. Juni 2024, um 19 Uhr, im Gemeindesaal statt.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Freitag, 21.06.2024:

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)



Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Wir bitten darum, bis Ende Juni eventuell geänderte Bankverbindungen unserer Schatzmeisterin Anita Kohler mitzuteilen (per E-Mail: sbjungingen2018@gmail.com oder auch telefonisch: 0173 6891261), da die SBJ-Mitgliedsbeiträge für 2024 im Laufe des Juli abgebucht werden.



Seniorentreff

Grillfest

Am Sonntag, den 07.07.2024, um 12:00 Uhr findet ein Senioren-Grillfest statt. Die auswärtigen Gäste sind dazu auch recht herzlich eingeladen. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis Sonntag, 30.06.2024, schriftlich oder telefonisch.

Wir freuen uns auf Euch, Familie Stiegler, 0151 67235294.

Sonstiges



Ökumenische Gedenkfeier Engelskinder am 26. Juni 2023 um 18 Uhr auf dem Heiligkreuz-Friedhof in Hechingen, „Unterm Schirm“ Psalm 91

Die Frage, sie schreit zum Himmel – warum durfte mein/unser Kind nicht weiterleben und wir es behütet aufwachsen sehen? Der Verlust eines Kindes noch in der Schwangerschaft oder der frühe Tod eines Säuglings ist für Eltern traumatisch und alle Beteiligten sind hilflos, denn tröstende Worte sind nur schwer zu finden. Deshalb verhält sich das Umfeld übervorsichtig, manche ziehen sich zurück, weichen der Begegnung mit den Eltern aus. Diese Zeit der Überforderung für alle ist ein Faktum, genauso wie der Verlust des lieb gewonnenen kleinen Wesens. Wo war der Schirm Gottes, als es darum ging, dieses Leben zu schützen? Vielleicht erst Wochen und Monate danach können wir erkennen, dass es Menschen in unserer Umgebung gab, die schützend trotzdem den ein oder anderen Schirm über uns gehalten haben, dass wir erträglicher mit diesem Leid umgehen konnten. Die erinnernde Beziehung an das, was unser Leben, leider nur befristet, verzaubert hat, kann uns nicht genommen werden. Dieser Platz kann nicht mehr ausgefüllt werden, er bleibt frei und reiht sich im besten Fall in die Geschwisterfolge ein – das Gefühl wir hatten ein Kind, wir sind/waren Eltern kann für die Trauernden sehr wichtig sein. Einen Ort zu haben, um dieses, wenn auch kurze Leben zu würdigen, ist für die Angehörigen meist sehr hilfreich.

Das Vorbereitungsteam bestehend aus Trauerbegleitern der Hospizgemeinschaft Hechingen, dem Johannes-Kindergarten, dem Kinderhaus Fürstin-Eugenie, Bestattungen Seifert sowie Gemeindereferentin Christine Urban von der kath. Seelsorgeeinheit Hechingen St. Luzius und Pfr. Frank Steiner von der evangelischen Kirche möchten betroffene Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder mit dieser symbolhaften Gedenkfeier emotional und spirituell Schutz und Schirm anbieten. Nach der Feierstunde wird zum Verweilen bei Gesprächen ins Heiligkreuzcafé eingeladen.